

1. Das Bedürfnis und Verlangen, Zeichen der Erinnerung an den jetzigen Weltkrieg zu schaffen, ist ebenso allgemein volkstümlich als verständlich, und es wird nach dem Krieg noch dringender empfunden werden, wenn unser Volk sich von den Opfern, die es gegenwärtig zu bringen hat, zu erholen beginnt.

Aus:

Richtlinien für die Erstellung

von

Kriegserinnerungszeichen.

Stuttgart, im Januar 1916.

Das Bedürfnis und Verlangen, Zeichen der Erinnerung an den jetzigen Weltkrieg zu schaffen, ist ebenso allgemein volkstümlich als verständlich, und es wird nach dem Krieg noch dringender empfunden werden, wenn unser Volk sich von den Opfern, die es gegenwärtig zu bringen hat, zu erholen beginnt.

*Aus: Richtlinien für die Erstellung von Kriegserinnerungszeichen.
Stuttgart, Januar 1916*